

„Form + Bedeutung = Struktur“, eine Ausstellung von und mit Schüler*innen der Oberstufe, v.a. der Leistungsfächer Bildende Kunst des ASG Leonberg (Abitur 2023 & 2024), ergänzt mit Exponaten der 10ten Klassen zum Thema „kulturelle Identität“.

Info zum Titel:

„Form“ ist die Darstellungsweise und äußere plastische Gestalt, „Bedeutung“ steht für den Inhalt eines Zeichens oder einer Sache und „Struktur“ benennt das Verhältnis dieser Teile in Abhängigkeit zueinander.

In den vergangenen zwei Schuljahren setzten sich Schüler*innen im Leistungsfach Kunst mit zwei Themenbereichen auseinander: Im Bereich Plastik wurden Skulpturen der griechischen Antike den Werken von Antony Gormley unter dem Thema „Verkörperungen“ gegenübergestellt; im Bereich Architektur waren es Bauwerke von Le Corbusier und Bjarke Ingels mit dem Fokus auf „Wohnkonzepte und Gebäudestrukturen“.

So unterschiedlich sie sich darstellen mögen, die Bereiche sind nicht hermetisch voneinander zu trennen. Überschneidungen gibt es vor allem dann, wenn man die Beziehung zu uns, den Menschen, bespricht. Egal ob als Zuschauer*innen, Akteure, Teilnehmer*innen oder in einer anderen Form - man kommt nicht umhin die Kunstwerke in Beziehung zu sich selbst, zu betrachten:

*Der Mensch an sich - als Körper, als Hülle, als Raum ... die Umgebung als Raum ...
Zwischenräume ... Gebäudestrukturen... Wohnkonzepte.. die Stadt ... Herkunft ... Tradition ...
eigene Vorstellungen und die der anderen ... unsere gemeinsame Zukunft.*

Der Mensch kann schlicht als Körper im Raum erfahrbar gemacht, gezeigt und wahrgenommen werden. In Zeichnungen, Plastiken und Architekturen setzten sich Schüler*innen mit dem Verhältnis FIGUR & RAUM auseinander. Über das physische Verhältnis zum Raum hinaus, ist der Mensch jedoch ein wichtiges Element in einem sozialen, kulturellen und politischen Kontext - STRUKTUREN im öffentlichen Raum werden sichtbar. Weitere Exponate und deren unterschiedliche Ausformungen lassen u.a. auch Stimmen zu individuellen und gesellschaftlichen Themen laut werden: Haltungen werden in Frage gestellt, eigene Positionen formuliert.

Die Ergebnisse der Leistungsfächer Abi 24 & '25 und 10ten Klassen sind so vielseitig und begeisternd, dass die Idee entstand, eine Ausstellung zu organisieren, um mit anderen - vielleicht mit Ihnen - ins Gespräch zu kommen.

Kuratiert wird die Veranstaltung Schüler*innen des Leistungsfaches Kunst (ASG und Koop-Schülerinnen des JKG) in Zusammenarbeit mit der Stadt Leonberg. An der Organisation der Vernissage ist auch die Projektgruppe „Equality“ des Jugendausschusses beteiligt.